

# 115 Bewerbungen für Innovationspreis

Landrat Schermann: neuer Rekord – sogar Sonderpreise wurden ausgelobt

„Mit 115 Betrieben wurde in diesem Jahr ein neuer Teilnehmerrekord am jährlich seit 2003 stattfindenden Innovationspreis des Landkreises Göttingen erzielt. Damit wurde die Schallmauer von 100 Unternehmen erstmals durchbrochen“, freute sich Landrat Reinhard Schermann. Im Vorjahr waren es 91 Betriebe. Gleichzeitig wertete der Landrat das Ergebnis als wichtigen Seismografen für die Profilierung des Kreises als Wissens- und Innovationsregion im Land Niedersachsen.

Schermann betonte weiterhin, die hochwertige Qualität der Beiträge und ihre große Bandbreite – von dem wärme- und schalldämmenden Isolierglassystem bis hin zum Hightech-Messinstrument. Aber auch die Beteiligung vom Gründerbetrieb über mittelständische Unternehmen bis hin zum weltweit agierenden Konzern würden diesen von der WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen

GmbH organisierten Wettbewerb auszeichnen.

„Innovation ist ein Schlüssel für den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen und den Erhalt beziehungsweise die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen“, betonte Schermann. Der Innovationspreis sei ein zentraler Baustein für die begonnene Entwicklung des Kreises zur Innovations- und Wachstumsregion. Nach den weiteren Angaben des Landrats werden die elf Preise im Gesamtwert von 36 000 Euro auf jeweils drei Sieger in drei Kategorien und erstmals auf die Gewinner zweier Sonderpreise aufgeteilt.

Der Niedersächsische Minister für Umwelt und Klimaschutz, Hans-Heinrich Sander, möchte Innovationen auf dem Gebiet der Umweltwirtschaft gezielt fördern. Mit dem Sonderpreis „Wissenschaft“ will die Sparkasse Göttingen ein herausragendes wissenschaftliches Projekt ehren.

Die 115 Bewerbungen gliedern sich in 35 Produktinnovationen, 46 Innovationen aus dem Bereich Handwerk und Dienstleistungen und 34 Gründungs-Innovationen auf. Der Sieger einer Kategorie erhält zusätzlich eine wertvolle Innovationsskulptur des international bekannten Künstlers Christian Jankowski. Hier handelt es sich um eine Stiftung der Sparkasse Göttingen.

Eine unabhängige Experten-Jury wird in den nächsten Wochen die Preisträger nach objektiven und genau festgelegten Bewertungskriterien ermitteln. Mitglieder der Jury sind: Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt (Private Fachhochschule Göttingen), Claudia Schmitz (Deutsches Theater), Daniel Farnung (Niedersächsisches Ministerium für Umwelt), Stefan Keveloh (Sparkasse Göttingen), Mario Leupold (Innovationsnetzwerk Niedersachsen), Dr. Harald Süssenberger (Universität Göttingen), Reiner Strunk-Lis-



Landrat Reinhard Schermann

sowski (Handwerkskammer Hildesheim) und der Nobelpreisträger Prof. Dr. Erwin Neher (Max-Planck-Institut für Biophysikalische Chemie).

Die Sieger werden während der feierlichen Preisverleihung am 25. Oktober 2010 im Deutschen Theater bekannt gegeben. Alle Innovationsbeiträge erscheinen anschließend in einer Sonderbeilage Innovationspreis 2010 des Magazins Faktor und im Internet. Das Göttinger Sinfonie Orchester wird an diesem Abend das Programm musikalisch bereichern.